

Good-practice-Beispiel

Maßnahme der IF	Ganztagsangebot in berufsvorbereitenden Bildungsgängen
Schulart	VAB, BVJ, BEJ
Klasse/Jahrgangsstufe	VAB, BVJ, BEJ
Anzahl der Klassen/Jahrgangsstufen	3
Unterrichtsfach/-fächer	Individuelle Förderung (IF)
IF-Team	drei Klassenlehrer/innen, zwei Schulsozialarbeiter/innen, zwei Fachlehrer/innen
Schulung des IF-Teams	<ul style="list-style-type: none"> - Fortbildung Kompetenzanalyse Profil AC - Fortbildung individuelle Förderung auf Grundlage der Kompetenzanalyse
Ziel der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der individuellen Entwicklung der Schüler/innen - Verbesserung der schulischen Leistungen - Verbesserung der für eine Ausbildung notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten
Durchführung	<p>Die individuelle Förderung besteht aus mehreren Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Differenzierung und Individualisierung im Unterricht - Einbeziehung erlebnispädagogischer Maßnahmen in den Schulalltag, z.B. Kampfkunst als Anti-Aggressionsmaßnahme, Klassenfahrten zu SJ-Beginn - Classroom-Management, z.B. mit Klassenmanagern - Erweitertes Bildungsangebot mit frei wählbaren Neigungsangeboten mit Einsatz von Schülertutor/innen - Einzelunterstützung durch Schulsozialarbeit, Beratungslehrkräften und Schulseelsorge für SuS mit besonderen Problemen und Schwierigkeiten bei der Berufswahl <p>Im Folgenden soll unser im Stundenplan verankerter Bereich „Individuelle Förderung“ vorgestellt werden:</p> <p><u>Zeitliche Planung</u></p> <p>Bei den beteiligten Klassen ist an zwei Tagen parallel eine Doppelstunde im Stundenplan geblockt. Jeweils die erste Stunde findet im Klassenverbund statt, die zweite Stunde ab den Herbstferien in den klassenübergreifenden Fördergruppen.</p> <p>Vier Blöcke:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Block bis zu den Herbstferien: Diagnostik 2. Block bis zu den Weihnachtsferien: Erste Förderperiode 3. Block ca. bis zu Fasching: Zweite Förderperiode 4. Block bis zu den Prüfungen: Dritte Förderperiode

	<p><u>Diagnostik</u> Zu Beginn des SJ wird vor der Klasseneinteilung die Kompetenzanalyse durchgeführt. Im weiteren Verlauf der ersten Wochen werden die Ergebnisse mit den SuS ausgewertet und mit den Ergebnissen weiterer Diagnoseinstrumente wie Einzelgespräch, Fragebögen, informelle Testverfahren und Beobachtungen (z.B. während der Klassenfahrt) ergänzt. Bis zu den Herbstferien sollen mit allen SuS Förderplangespräche stattfinden und Förderziele festgelegt werden.</p> <p>Da im weiteren Verlauf des Schuljahres die erste Stunde von „IF“ im Stundenplan im Klassenverbund stattfindet und wenn möglich zwei Kolleg/innen bei einer Klasse sind, kann diese Zeit für Einzelgespräche genutzt werden, um aktuelle Wünsche, Bedürfnisse und Schwierigkeiten der SuS zu erfahren und zu besprechen.</p> <p><u>Planung</u> Das Förderteam trifft sich wöchentlich zur Besprechung. Vor einer Förderperiode legt das Team die Förderbereiche fest, für die Gruppen gebildet werden sollen. Die Förderbereiche werden nach den Bedürfnissen der SuS, der Notwendigkeit und Erreichbarkeit eines Förderzieles und nach den Fähigkeiten der Kolleg/innen ausgewählt. Sowohl die Förderung einer Stärke, als auch einer Schwäche ist möglich. Die SuS werden den unterschiedlich großen Gruppen zugewiesen. Die gewählten Förderbereiche beziehen sich meist auf personale oder soziale Kompetenzen bzw. fachliche Kompetenzen, die nicht im „normalen“ Unterricht erworben werden können. Inhalte aus Deutsch, Mathematik und Englisch werden eher in der ersten Stunde IF im Klassenverbund individuell erarbeitet.</p> <p><u>Durchführung</u> Die Förderung findet in den Kleingruppen bei jeweils eine/r Kolleg/in statt. Es stehen versch. Klassenzimmer, Besprechungsräume und der Computerraum bereit. Den Abschluss einer Förderperiode bildet die Überprüfung der Lernziele. Durchgeführte und ausgearbeitete Förderbereiche („Module“) werden zentral gesammelt und können so zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchgeführt werden.</p>
Qualitätssicherung	regelmäßiges Feedback der Schüler/innen
Ansprechpartner/-in	Manfred Haller /Rainer Mack
Email der Ansprechpartner	mhaller@gds2.de mack@gds2-verw.de
Name der Schule Ort	Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen